

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.

Gruppe Wannweil



Christoph Treutler, Zeppelinstr. 44, 72827 Wannweil

An
die Mitglieder
der NABU Gruppe Wannweil

72827 Wannweil

02. Feb. 2018

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Mitglieder am Freitag, dem 02.02.2018 um 19.00 Uhr im DLRG-Heim Wannweil

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung, ggf. Ergänzung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassenwartes
 - c) der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
 - a) des Kassenwartes
 - b) des Vorstandes
7. Vorschlag für eine Satzungsänderung, Beschlussfassung:
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Jahresprogramm 2018 und Aktivitäten
10. Verschiedenes

Protokoll:

1. **Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Treutler**, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden und Schriftführer,
anwesend sind 11 Mitglieder, siehe Kopie der Anwesenheitsliste im Anhang. Als 12. Mitglied kommt Herr Dirk Uhlisch um 20:22 Uhr zur Versammlung hinzu, als die Wahlen bereits abgeschlossen sind.
2. **Genehmigung, ggf. Ergänzung der Tagesordnung**
es gibt keine Ergänzungen, die Tagesordnung wird genehmigt, es wird festgestellt, dass zur Jahreshauptversammlung termingerecht eingeladen wurde.
3. **Ehrungen**
Insgesamt 19 Mitglieder werden für eine langjährige Mitgliedschaft geehrt; die Namen und die Dauer der Mitgliedschaft finden sich im Anhang. Leider ist keiner der Jubilare anwesend. Der Vorstand wird in den nächsten Tagen die Urkunden und Ehrennadeln übermitteln.
4. **Berichte**
 - a. **des Vorsitzenden:**
Otto Künstle berichtet über die Geschichte der NABU-Gruppe Wannweil und die bisherigen Vorsitzenden. Er hat den Vorsitz im Jahr 2003 nach dem Tod des bisherigen Vorsitzenden, Herrn Auer übernommen. Durch Mitgliederwerbung hat sich die Zahl der Mitglieder in der

Amtszeit von Otto Künstle deutlich erhöht auf heute 192 nach dem Mitgliedschaftsreport mit Stand 5.10.2017. Otto Künstle berichtet über die Veranstaltungen und Aktionen im Jahr 2017. Christoph Treutler zeigt über den Beamer das Jahresprogramm 2017 in der Fassung vom 27.01.2017 (siehe Anlage). Otto Künstle erklärt, welche Änderungen aus verschiedenen Gründen vorgenommen werden mussten und bedauert, dass beim Ferienprogramm im August 2017 leider nur 7 Kinder an dem Ausflug zum Umweltbildungszentrum Listhof teilgenommen haben.

Es folgt nur eine sehr kurze Aussprache zu dem Bericht, kommentiert wird das Ferienprogramm.

b. Bericht des Kassenwartes Klaus-Reiner Kalbfell:

Herr Kalbfell stellt den Kassenbericht für das Jahr 2017 vor, wie er im Anhang als Kopie zu finden ist. Mit einem Kassenstand von 4497,96 Euro zum 31.12.2017 ist gegenüber dem Jahresanfang ein Verlust von 434,71 Euro eingetreten, der aber im Januar 2018 durch Erstattungen der Gemeinde Wannweil für die Biotop-Pflege ausgeglichen wurde.

In der Aussprache sagt die anwesende Bürgermeisterin Frau Anette Rösch zu, auch weiterhin Aktionen der Biotop-Pflege durch die NABU-Gruppe zu unterstützen, bittet aber darum, solche Arbeiten unbedingt vorher bei der Gemeinde anzumelden und abzustimmen, wenn eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde benötigt wird. Sollte eine Hilfe durch den Bauhof nötig sein, muss diese vorher mit der Ortsbaumeisterin Frau Mergenthaler abgestimmt werden.

c. Bericht der Kassenprüfer Helmut Klink und Robert Knoblich:

Helmut Klink berichtet auch im Namen des nicht anwesenden Robert Knoblich, dass die Kassenführung klar nachvollziehbar ist, alles ordnungsgemäß ist und keine Beanstandungen vorliegen.

5. **Aussprache zu den Berichten** erfolgte jeweils direkt nach den Berichten, siehe oben

6. Entlastungen

a. **des Kassenwartes:** Christoph Treutler bittet die Anwesenden um die Entlastung, diese erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Kassenwartes

b. **des Vorstandes:** Über die Entlastung der drei Vorstandsmitglieder wird einzeln abgestimmt.

Der Vorsitzende Otto Künstle wird einstimmig entlastet, wobei er selbst sich der Stimme enthält.

Für die Entlastung des 1. Stellvertreters und Schriftführers Christoph Treutler übernimmt Frau Bürgermeisterin Rösch die Leitung der Versammlung. Die Entlastung wird wiederum einstimmig beschlossen bei der Enthaltung von Herrn Treutler.

Die Entlastung des dritten Vorstandsmitgliedes Klaus-Reiner Kalbfell geschieht wiederum einstimmig mit Enthaltung von Herrn Kalbfell.

Frau Rösch nutzt die Gelegenheit für einen Dank an den Vorstand und lobt die gute Arbeit der NABU-Gruppe. Sie wünscht weiterhin Erfolg und äußert Verständnis für die Sorgen um ausreichenden Nachwuchs in der Arbeit, was sich bei vielen Vereinen als Problem darstelle.

7. Vorschlag für eine Satzungsänderung, Beschlussfassung

Christoph Treutler erläutert die Hintergründe für die Satzungsänderung. Otto Künstle möchte aus Altersgründen den Vorsitz der NABU Gruppe niederlegen. Als Kandidat für den Vorsitzenden hat sich Herr Rainer Stöhr unter einer Bedingung bereit erklärt. Er hat aus seiner religiösen Überzeugung heraus ein Problem mit einer Formulierung in der Satzung und bittet um folgende Änderung:

In § 2 Zweck und Aufgaben heißt es:

1. Zweck der NABU-Gruppe ist der umfassende Schutz der Natur und der Umwelt.
2. Die Aufgaben und Ziele der NABU-Gruppe sind vor allem:

- a) Förderung Ressourcen schonenden, umweltverträglichen Lebens und nachhaltigen Wirtschaftens zum Wohle der Menschen, der evolutionär entwickelten biologischen Vielfalt und der natürlichen Umwelt, ...

siehe unsere Satzung der Gruppe Wannweil in der Anlage.

Herr Stöhr kann die Formulierung von der „evolutionär entwickelten“ biologischen Vielfalt aus seiner Überzeugung nicht mittragen und sieht einen größeren Anteil Schöpfung. Der Vorstand ist bereit, die zwei Worte „evolutionär entwickelten“ ersatzlos zu streichen. Mit dem Zweck „...zum Wohle der Menschen, der biologischen Vielfalt und der natürlichen Umwelt, ...“ bleibt ja die Ausrichtung unserer Arbeit in Wannweil erhalten.

Nach einem Beschluss der Mitgliederversammlung mit mindesten 2/3 Mehrheit muss die Gruppe Wannweil dann diese Satzungsänderung noch dem Landesvorstand des NABU zur Genehmigung vorlegen (siehe § 5 Abs. 6 unserer Satzung). Wir erwarten, dass die Genehmigung erteilt wird, denn ohne den zwei gestrichenen Worten widerspricht nach unserer Meinung die Satzung der NABU-Gruppe ja nicht der Satzung des Landesverbandes; sie lässt lediglich etwas mehr Spielraum für Interpretation in diesem Punkt.

In der Aussprache wird insbesondere diskutiert, warum die Formulierung der Satzung so gewählt wurde und in welchem Kontext diese entstand. Auch die Satzung des NABU Landesverbandes spricht von der evolutionär entwickelten biologischen Vielfalt. Als Vermutung wird gefragt, ob man sich vielleicht gegen menschliche Manipulationen z.B. mit Hilfe der Gentechnik abgrenzen wollte. Ein Mitglied macht klar, dass auch in der bestehenden Formulierung für ihn die Schöpfung enthalten ist. Rainer Stöhr erläutert seine Beweggründe und stellt klar, dass er niemanden erpressen möchte; ihm diese Frage aber sehr wichtig sei. Insgesamt zeigt sich in der Diskussion die Bereitschaft, der Satzungsänderung zuzustimmen.

So bittet der Versammlungsleiter Treutler nun die Anwesenden um die Beschlussfassung zur Satzungsänderung und liest den §2, Absatz 2, Satz a) in der neuen Fassung ohne die Worte „evolutionär entwickelten“ vor als:

- a) Förderung Ressourcen schonenden, umweltverträglichen Lebens und nachhaltigen Wirtschaftens zum Wohle der Menschen, der biologischen Vielfalt und der natürlichen Umwelt,

Der Satzungsänderung wird einstimmig zugestimmt, womit die Beschlussfassung mit mehr als 2/3 der anwesenden Mitglieder geschehen ist.

8. **Neuwahl des Vorstandes:**

Der Versammlungsleiter fasst zusammen, welche Kandidaten es für den satzungsgemäß aus mindestens 3 Personen bestehenden Vorstand gibt:

Vorsitzender des Vorstandes: Rainer Stöhr, geb. 26.04.1970, Gottlieb-Daimler-Str. 21

1. Stellvertreter und Schriftführer: Dr. Christoph Treutler, geb. 10.05.1952, Zeppelinstr. 44

2. Stellvertreter und Kassenwart. Ruth Uhlisch, geb. 11.05.1969, Griesstr. 28

Frau Uhlisch ist wegen einer Reise leider nicht anwesend, hat aber vorher schriftlich erklärt, dass sie kandidiert und bereit ist, die Wahl anzunehmen.

Weitere Kandidatenvorschläge liegen nicht vor, auch die Versammlung nennt keine zusätzlichen Vorschläge.

Die Mitglieder beschließen einstimmig, dass über die 3 Kandidaten getrennt und offen mit Handzeichen abgestimmt werden soll.

Christoph Treutler fragt Rainer Stöhr, wie er sich verhalten wird, wenn er gewählt wird und der Landesverband wider Erwarten der Satzungsänderung nicht zustimmt. Herr Stöhr sagt, dass dies für ihn noch eine offenen Frage sei.

Der Versammlungsleiter bittet um Handzeichen, wer für die Wahl von Rainer Stöhr als Vorsitzenden stimmt. Das Votum ist einstimmig mit der Enthaltung von Herrn Stöhr. Dieser erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Frau Bürgermeisterin Rösch übernimmt die Versammlungsleitung für die Frage, wer Herrn Treutler als 1. Stellvertreter und Schriftführer wählt. Dies geschieht einstimmig mit der Enthaltung von Herrn Treutler.

Anschließend wird Frau Ruth Uhlisch einstimmig als 2. Stellvertreterin und Kassenwart gewählt.

Neu zu bestimmen sind auch die Kassenprüfer, da die bisherigen Kassenprüfer das Amt abgeben möchten. Aus der Runde der Anwesenden erklärt sich Herr Alexander Haag bereit, das Amt zu übernehmen. Darüber hinaus hat sich Herr Reinhard Schulmeister in einer eMail bereit erklärt, als Kassenprüfer zu arbeiten. Der Versammlungsleiter bittet um Abstimmung im Block: Mit 9 Stimmen für beide Kandidaten und 2 Enthaltungen (Uta Sommer und Alexander Haag) werden die Kassenprüfer gewählt.

Rainer Stöhr dankt als neuer Vorsitzender den aus ihren Ämtern ausscheidenden Mitgliedern, würdigt ihre gute Arbeit und überreicht kleine Geschenke an den bisherigen Vorsitzenden Otto Künstle, den Kassenwart Klaus-Reiner Kalbfell und an den Kassenprüfer Helmut Klink (Roland Knoblich ist leider nicht anwesend). Ein Lob und Dankeschön für unermüdliche praktische Arbeit erhält Horst Schade. Parallel werden Fotos aus der Arbeit der Aktiven auf die Leinwand projiziert.

Frau Bürgermeisterin Anette Rösch würdigt im Namen der Gemeinde Wannweil die langjährige und sehr engagierte Arbeit von Otto Künstle als Vorsitzendem der NABU-Gruppe Wannweil und überreicht ihm ein kleines Geschenk.

9. Jahresprogramm 2018 und Aktivitäten

Diskutiert werden Ergänzungen und zusätzliche Aktivitäten in 2018.

Festgelegt wird eine Schönbuchwanderung zum Geologischen Lehrpfad am Olgahain für den Sonntag 22.4.2018, verantwortlich Manfred Walker.

weitere Vorschläge, die noch einer Präzisierung bedürfen:

- Wanderung zur Vogelbeobachtung (Conni Stöhr)
- Aktivitäten zusammen mit den NABU-Gruppen Härten und Reutlingen

In 2018 wird die NABU-Gruppe Wannweil 60 Jahre alt. Vorschläge für ein Fest im Sept./Okt.:

- Referent für einen Vortrag über Naturkunde oder besondere Vögel
- Ausstellung im Rathaus Wannweil

10. Verschiedenes

Vom NABU Landesverband gibt es ein Angebot zur Haustürwerbung für eine Mitgliedschaft im NABU in Wannweil. Die Vorzüge und eventuellen Probleme einer solchen Werbeaktion werden diskutiert und der Wunsch ausgedrückt, daß bei Mitgliedern nicht vorgeschrieben wird, auch nicht wegen einer Beitragserhöhung. Durch solches Vorgehen wurde in der Vergangenheit doch Unverständnis erregt. Die Abstimmung ergibt 8 Stimmen für die Werbung bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung.

Gegen 20:45 Uhr wird die Jahreshauptversammlung geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

gez. Christoph Treutler
Schriftführer

gez. Anette Rösch
Bürgermeisterin Wannweil, Mitglied NABU

2018: Langjährige Mitgliedschaft in der NABU Gruppe Wannweil

30 Jahre:

Wenzel, Wolfgang Marienstr. 36

20 Jahre:

Bodenberger, Ingrid Silcherweg 32
Grossberger, Frank Marienstr. 93
Grünbauer, Karin Zeppelinstr. 27
Häbe, Christa In den Klingwiesen 11
Häbe, Karl In den Klingwiesen 11
Häbe, Stefanie In den Klingwiesen 11
Häbe, Axel In den Klingwiesen 11
Klein, Rudi Schloßstr. 20
Dr. Köhle, Ulrike Silcherweg 42
Lang, Rüdiger In der Au 9
Maier, Harald Im Wartwasen 5
Nau, Kurt Karl-Conzelmann-Str. 9
Sauter, Edith Georgstr. 20
Wolz, Siegfried Waldstr. 9
Wolz, Karin Waldstr. 9
Wolz, Lara Waldstr. 9
Wolz, Patrick Waldstr. 9

10 Jahre:

Stöhr, David Gottlieb-Daimler-Str. 21

**Satzung für den Verein
Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.
Gruppe Wannweil**

§ 1 Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen: **Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.**

Gruppe Wannweil

Er ist eine Untergliederung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e.V. gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Bundesverbandes und § 4 Abs. 1 der Satzung des Landesverbandes Baden-Württemberg. Er anerkennt die Satzungen des Bundesverbandes und des Landesverbandes Baden-Württemberg. Seine eigene Satzung darf nicht im Widerspruch zu den Satzungen der Vorgenannten stehen.

2. Er hat seinen Sitz in Wannweil.

§ 2 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der NABU-Gruppe ist der umfassende Schutz der Natur und der Umwelt.

2. Die Aufgaben und Ziele der NABU-Gruppe sind vor allem:

- a) Förderung Ressourcen schonenden, umweltverträglichen Lebens und nachhaltigen Wirtschaftens zum Wohle der Menschen, der **evolutionär entwickelten** biologischen Vielfalt und der natürlichen Umwelt,
- b) Erhalten, Verbessern und Wiederherstellen der Lebensgrundlagen der frei lebenden Pflanzen- und Tierarten,
- c) Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Verbraucherinformation, im Sinne des Natur- und Umweltschutzes,
- d) Entwicklung umweltethischer Maßstäbe unter besonderer Berücksichtigung des Tierschutzes,
- e) Fördern des Natur- und Umweltschutzgedankens im gesamten Bildungsbereich, besonders in Schulen und der Jugendbildung,
- f) Einwirken im Sinne des Verbandszweckes auf die Gesetzgebung, öffentliche Entscheidungsträger sowie gesellschaftlich relevante Gruppen und Organisationen,
- g) Mitwirken bei Planungen, die Belange des Natur- und Umweltschutzes berühren.

Die NABU-Gruppe erfüllt ihre Ziele und Aufgaben auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse.

3. Die NABU-Gruppe verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.